

Distance

-AUSSTIEG RECHTS-

Stellenausschreibung

Sozialarbeiter*in/ Pädagog*in

Sozialarbeiter*in/Pädagog*in (m/w/d) zum 01.05.2021 (20 Stunden/Woche)

Das Projekt „Distance – Ausstieg Rechts“ sucht zum 01.05.2021 eine*n Sozialarbeiter*in/Pädagog*in für die professionelle Ausstiegsbegleitung und -beratung in **Nord-West-Niedersachsen** im Rahmen von 20 Wochenstunden. Die Stelle ist zunächst aufgrund der Förderperiode bis zum 31.12.2021 befristet, eine Weiterförderung in 2022 wird angestrebt und ist wahrscheinlich.

Das solltest Du mitbringen:

- Eine „sozialpädagogische/-arbeiterische“ Ausbildung im Bachelor oder einen Abschluss anderer Professionen der Geisteswissenschaften mit entsprechenden Aus- und Fortbildungen in Beratungs- und/oder sozialpädagogischen Arbeitsfeldern
- Erweiterte Kenntnisse im Phänomenbereich Rechtsextremismus
- Grundkenntnisse von Einstiegs- und Ausstiegsprozessen im Phänomenbereich Rechtsextremismus
- Führerschein Klasse B

Außerdem solltest Du flexibel in der Arbeitszeiteinteilung sein und bereit sein, Dich im Rahmen Deiner Tätigkeit fortzubilden. Dienort ist Oldenburg.

Was wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Bezahlung orientiert an TV-L S 12 (keine Jahressonderzahlungen)
- Die Chance ein neues Projekt mitzugestalten und eigene Vorstellungen mit einfließen zu lassen

Du bist interessiert?

Dann sende uns bitte Deine Bewerbung per E-Mail an bewerbung@distance-ausstieg-rechts.de
Deine Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten:

- Aussagekräftiges Anschreiben
- Vollständiger Lebenslauf
- Nachweise über Aus- und Fortbildungen

Informationen zum Projekt (Auszug aus der Pressemitteilung vom 06.07.2020):

Das Angebot von „Distance – Ausstieg Rechts“ richtet sich an Personen in **Nord-West-Niedersachsen**, die sich als Teil der rechtsextremen Szene verstehen, und nun über einen Ausstieg nachdenken, beziehungsweise schon den Entschluss gefasst haben, der rechtsextremen ‚Bewegung‘ den Rücken zu kehren. Der Weg aus rechtsextremen Szenekontexten ist dabei mit verschiedenen Herausforderungen und Problemlagen verbunden, die es teilweise unmöglich erscheinen lassen, eine „zweite Chance“ auf ein Leben jenseits der rechtsextremen Bezüge wahrnehmen zu können. Hier setzt das Konzept von „Distance – Ausstieg Rechts“ an, und erarbeitet mit den Klient*innen gemeinsam und im ständigen Austausch Möglichkeiten und Wege für einen erfolgreichen Ausstieg - in ein Leben frei von Hass und Gewalt. Die Betreuung ist kostenfrei, aufsuchend, freiwillig und auf Wunsch anonym.

„Distance - Ausstieg Rechts“ wird vom Landes-Demokratiezentrum im niedersächsischen Justizministerium im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Unter der E-Mail-Adresse: bewerbung@distance-ausstieg-rechts.de sind die Projektmitarbeiter*innen zu erreichen und stehen für Nachfragen zur Verfügung.